

Matinee mit dem Zweibrücker Mozartklavier

Forum Claviarum: Christof Heringer spielt Alte Klaviermusik von u.a. Purcell, Händel, Bach, Cimarosa und Mozart.

Sonntag, 28. November 2021, 11:15 Uhr, Stadtmuseum Zweibrücken

Programm:

Christof Heringer (1961*)	Menuett & Pastorale - Begrüßung -
Henry Purcell (1659-1695)	Suite in a-Moll Z 663 <i>Prelude - Almand - Corant - Saraband</i>
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Lautensuite in der Fassung für Cembalo <i>Prelude - Allemande - Courante - Sarabande - Bourée - Gigue</i>
Roman Johan Helmich (1694-1758)	Moderato d-moll
Georg Friedrich Händel (1685-1759)	Suite d-moll Fantasie d-moll
Domenico Cimarosa (1749-1801)	Sonate D-Dur Sonate d-moll Sonate C-Dur
Joseph Haydn (1732-1809)	Sonate G-Dur Hob XVI:8 Sonate-D-Dur Hob XVI:4
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	Aus dem Londoner Notenbuch Allegro KV 15a Aus dem Salzburger Tanzbüchlein Menuett No.11 & 14 Fantasie d-Moll KV 397 Thema & Variationen über „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ KV 265

Änderungen vorbehalten!

Forum Claviarum

Christof Heringer Piano solo

„Musik die aus der Stille entspringt“



„Die wahre Kunst des Musizierens besteht darin, sich und anderen eine Freude zu bereiten.“

Christof Heringer, Jahrgang 1961, aufgewachsen in Niedersimten, erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 8 Jahren, Studium an der Pfälzischen Musikakademie Speyer (Klavier und Musiktheorie) und der Bundesakademie Trossingen (Elektronische Tasteninstrumente). Pianist, Komponist und Pädagoge.

Er ist Gewinner des „Performing Arts Contest 1986“ der US Community Pirmasens. 2001 erhielt er für sein Jazzpianospiel die Auszeichnung „Coin of Excellence“.

*Auf Einladung konzertierte er u.a.:
im SWR Fernsehen in Baden-Baden
beim SR Fernsehen im Kulturspiegel
mit Manu Katché beim Jazz – Transfer Festival Saarbrücken
im Jazzclub U Malého Gléna in Prag*

Er schreibt Klavier solo Musik, komponiert und arrangiert ebenfalls die Musik für sein Jazztrio. Sein Klavierwerk wurde unter dem Titel „Short Pieces“ veröffentlicht.

2015 veröffentlichte er das „Pirmasenser Klavierbüchlein“, mit 22 Preludes für Klavier solo, eine Hommage an die Stadt Pirmasens und den Landkreis Südwestpfalz. Seinem Heimatort Niedersimten hat er die Felsalbtaler Stubenmusik gewidmet. Sie wurde am 25. August 2018 zusammen mit seinen Brüdern Sascha und Stefan Heringer in Niedersimten uraufgeführt. 2018 nahm die Pfälzische Landesbibliothek in Speyer sein Kompositionswerk in Ihren Bestand auf, um es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. 2019 spielte er zum 20-jährigen Bestehen seines Jazztrios ein Konzert mit der Posaunenlegende Jiggs Whigham beim Festival Euroclassica.

Unter dem Titel „Forum Claviarum“ veröffentlichte er 2013 eine CD, welche die Klaviermusik Johann Sebastian Bachs und anderer klassischer Komponisten mit der Musik von zeitgenössischen Jazzkomponisten, wie Miles Davis, Keith Jarrett, Dave Brubeck und Chick Corea, vereint. Die CD enthält 21 Klaviertitel. Das Gesamtklavierwerk umfasst 64 Kompositionen und ist beim Label Chaos in Ludwigsburg erschienen.

*Erste CD: „Work“ 1991; Weitere Veröffentlichungen:
„Songs for my Wife“ 1997, „Mistral“ 2000, „Alte Musik im Neuen Gewand“ 2000, „Nightlines“ 2001, „Liederzirkus Maximus“ 2002, „Short Pieces“ 2003 (Label Chaos), „Early Days“ 2005, „Variations“ 2006 (Label Chaos), „Realize“ 2006 (Label Chaos), „Quartets & Trios“ 2012 (Label Chaos), „Forum Claviarum“ 2013 (Label Chaos).*

Weitere Infos unter: www.c-heringer.de